**Pflichtenheft**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbezeichnung:** | Turnierverwaltung |
| **Erstelldatum:** | 08.Oktober.2015 |
| **Zustand:** | In Bearbeitung |
| **Projektleiter:** | Laurenz Gaisch |
| **Beteiligte:** | Isa Adrian,  Philipp Krannich,  Felix Froschauer,  Laurenz Gaisch |

1.Motivation..............................................................................3

2.Ausgangssituation…………………….............................................3

3.Sollzustand……………………………………........................................3

4.Zielsetzung……………………………………………................................3

5.Beschreibung der Anwendungsprozesse…………………….……....4

6.Funktionale Anforderungen....................................................5

7. Nicht Funktionale Anforderungen.........................................6

8.Abnahmekriterien...................................................................6

9.Lieferumfang……………………………………………………………………….6

Abbildungsverzeichnis…………………………………………………………….7

# Motivation

Das Projekt wird im Rahmen des Gegenstandes „SYP“ durchgeführt.

# Ausgangssituation

In der Schule werden jährlich verschiedene Turniere ausgetragen, nur durch die Komplexität mancher Turniersysteme, fällt die Verwaltung dieser schwer.

1. **Sollzustand**

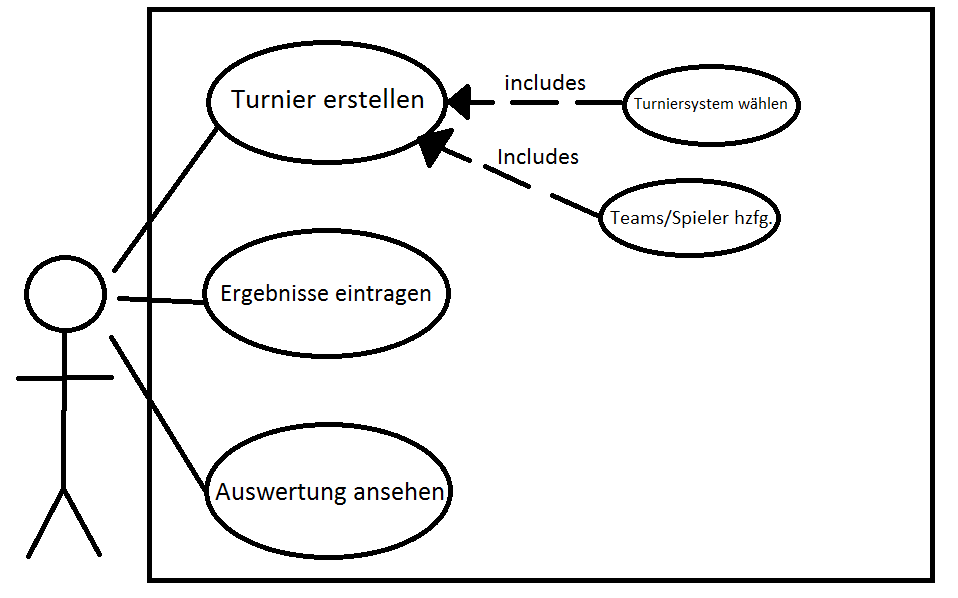
Durch das Turnierverwaltungsprogramm soll es leicht fallen eine Variation aus verschiedenen Turniersystemen im Anwendungsfall leicht auszutragen.

# Zielsetzung

Geplante Turniersysteme müssen durchdacht und in ein Programm implementiert werden. Die Auswertung soll später in dem GUI dargestellt werden.

# Beschreibung der Anwendungsprozesse

*Abb. 1: Use Case Diagram*

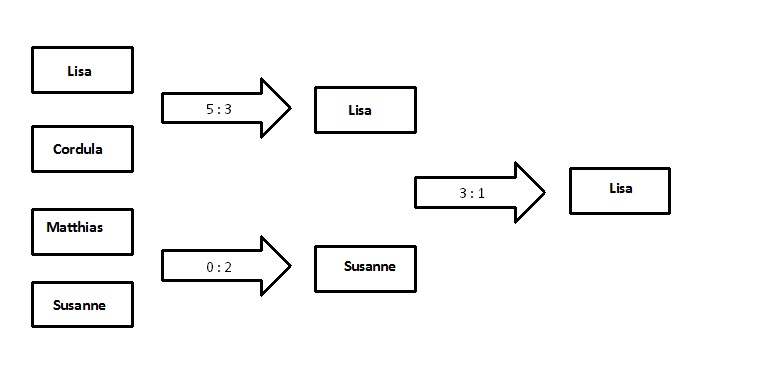


1. **Funktionale** **Anforderungen**

Das Turnierverwaltungsprogramm soll verschiedene Turniersysteme richtig umsetzten und am Ende des Events eine korrekte Auswertung vorlegen. Hier zwei Beispiele für Turniersysteme:

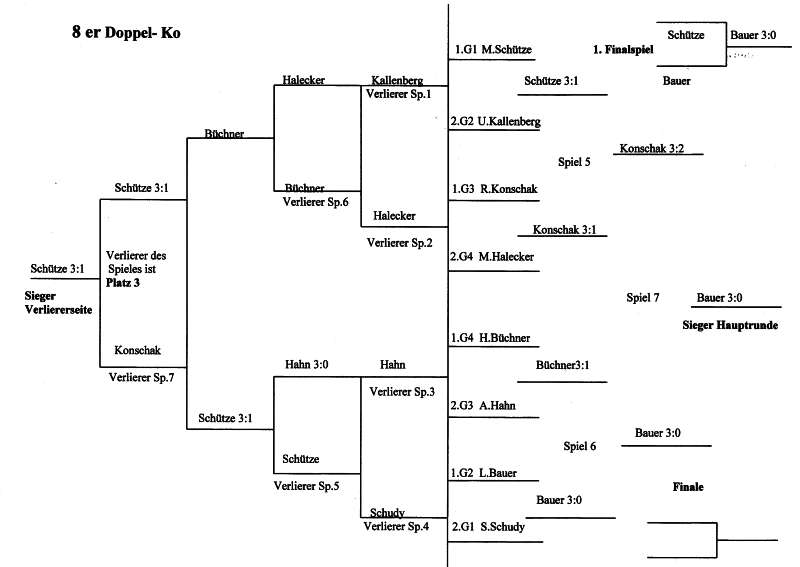
*K.O-System:*

*Abb. 2: KO System*



*Doppel K.O.-System:*

*Abb. 3: Doppel-KO System*



1. **Nicht Funktionale Anforderungen**

Das fertige Programm wird auf einer möglichst billigen Version eines Raspberry-Pi’s bedient werden, dh., dass die Leistung die die Software in Anspruch nimmt, relativ gering sein soll. Die Auswertung soll übersichtlich sein.

1. **Mengengerüst**

Das fertige Programm wird auf einem Raspberry-Pi der mit einem Monitor verbunden wird, laufen und von einer Person, dem Turnierverwalter(Bsp. Turnlehrer) bedient werden.

**9 Lieferumfang**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezeichnung** | **Anzahl** |
| Projektantrag | 1 |
| Pflichtenheft | 1 |
| Turnierverwaltungssytem | 1 |

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Use Case Diagramm 4

Abb. 2: KO System…………………………………………………………………………………….5

Abb. 3: Doppel-KO System………………………………………………………………………..6